

8. / IX. 1915

* Die Tuberkulosenheilstätte des Roten Kreuzes. Erzherzog Franz Salvator hat von der ihm von der Gemeinde Wien zur Verfügung gestellten neuerlichen Spende von 100.000 Kronen, im Einverständnis mit dem Wiener Stadtrat den Betrag von 80.000 Kronen dem Patriotischen Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich überwiesen. Diese Ueberweisung erfolgte mit der Bestimmung, daß der ganze Betrag für die vom Hilfsverein beschlossene Errichtung einer Tuberkulosenheilstätte, in der in erster Linie heimkehrende, in Wien oder Niederösterreich heimatzuständige Soldaten Aufnahme finden sollen, zu verwenden ist. Zu dem gleichen Zweck hat der Hilfsverein von der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz einen Betrag von 50.000 Kronen erhalten. Dem Hilfsverein sind an Spenden mit Inbegriff der vorstehend angeführten Beträge für die Tuberkulosenheilstätte bisher rund 275.000 Kronen zugekommen. Er erhofft den Eingang weiterer Spenden.